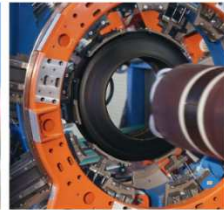




MIXING SOLUTIONS



EXTRUSION EQUIPMENT



TIRE BUILDING MACHINES



*Performance. Passion. Partnership.
Innovative Engineering since 1855.*



CURING PRESSES



PRESS-LIPOTECH



United Nations Global Compact

Fortschrittsbericht der Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH 2017

(an English version of this COP is included in this document)

Unterstützung des Global Compact der Vereinten Nationen

Die Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH [HF] sichert weiterhin ihre Unterstützung der zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung zu.

Die zehn Prinzipien des UN Global Compact integriert HF in das tägliche Handeln. Gleichzeitig setzt sich das Unternehmen dafür ein, auch Geschäftspartner dafür zu gewinnen, ihre unternehmerischen Tätigkeiten an den Prinzipien des UN Global Compact auszurichten.

Unser Fortschrittsbericht beschreibt die Maßnahmen, die wir zur kontinuierlichen Verbesserung der Integration des Global Compact und seiner Prinzipien in unserer Geschäftsstrategie, Unternehmenskultur und unserem täglichen Betrieb ergreifen.

Die Informationen aus dem Fortschrittsbericht werden wir unter Einsatz unserer primären Kommunikationskanäle an unsere Anspruchsgruppen weiterleiten.

Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH

Geschäftsführung

J. Beutelspacher

Prof. Dr.-Ing. A. Limper

M. Meulbroek

Dr.-Ing. J. Seevers

Organisationsprofil der Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH

Zusammen mit der Führungsgesellschaft Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH ist die HF GROUP eine hundertprozentige Tochter der Lübecker L. Possehl & Co. mbH. Unter dem Dach der Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH bietet HF für die gummi- und kautschukverarbeitende Industrie ein Maschinenprogramm für alle wesentlichen Produktionsstufen – von der Rohstoffaufbereitung über die Kautschukverarbeitung bis hin zur Vulkanisierung. Daneben entwickelt und produziert HF Maschinen zur kontinuierlichen Aufbereitung von Kunststoffen für die Speiseölindustrie.

Die HF GROUP besteht aus drei Geschäftsbereichen: HF Mixing Group, HF TireTech Group, HF Press+LipidTech.

HF MIXING GROUP
Harburg-Freudenberger Maschinenbau
GmbH
Asdorfer Straße 60
57258 Freudenberg
Deutschland

Postfach 11 80
57251 Freudenberg
Deutschland

Tel.: +49 2734 491-0
Fax: +49 2734 491-150
Email: mixing@hf-group.com
Internet: www.hf-mixinggroup.com

HF TireTech Group / HF Press+LipidTech
Harburg-Freudenberger Maschinenbau
GmbH
Seevestrasse 1
21079 Hamburg
Deutschland

Postfach 90 05 52
21045 Hamburg
Deutschland

Tel.: +49 40 77 179-0
Fax: +49 40 77 179-325
E-Mail: info@hf-group.com
Internet:
<http://www.hf-tiretechgroup.com/de/>
<http://www.hf-press-lipidtech.com/de/>

Geschäftsführung:

Jens Beutelspacher, Prof. Dr.-Ing. Andreas Limper, Mark Meulbroek,
Dr.-Ing. Jörn Seevers
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Joachim Brenk

Handelsregister: Amtsgericht Hamburg, Abt. B Nr. 64651
Sitz der Gesellschaft: Hamburg
USt.-Id.Nr. DE811151610, Steuer-Nr. 21 22 290 0900 3

Goldstatus im Bereich Corporate Social Responsibility

Der unabhängige Dienstleister für CSR-Bewertungen - EcoVadis - hat HF Freudenberg im Jahr 2017 erneut in den Bereichen Umwelt, Arbeitspraktiken und Menschenrechte, Faire Geschäftspraktiken sowie Nachhaltige Beschaffung auditiert.

HF Freudenberg hat in 2017 den Goldstatus erreicht!

Hier wird deutlich, dass wir weiter am Ball bleiben und unsere Bemühungen im Bereich verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln sogar noch ausgebaut haben. Die Nachhaltigkeit ist und bleibt ein wesentlicher Baustein unserer Unternehmenskultur.



Menschenrechte (Prinzip 1 + 2)

- 01** Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
- 02** Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Wir handeln nach den Grundsätzen des UN Global Compact. Wir unterstützen und achten die internationalen Menschenrechte und setzen uns dafür ein, dass sich unsere Mitarbeiter nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen. Wir sind gegen Kinder- und Zwangsarbeit und für eine gerechte Entlohnung. Wir setzen uns für den Schutz der Privatsphäre jedes Einzelnen ein und handeln nach dem Prinzip Integration statt Diskriminierung.

Unser Verhaltenskodex spiegelt unsere gesellschaftliche Verantwortung im Rahmen unserer Tätigkeiten wieder und zeigt auf, nach welchen Grundsätzen wir diesbezüglich schon seit Jahren handeln.

Wir geben mit unserem Verhaltenskodex vor allem auch den neuen Mitarbeitern bei Ihrem Einstieg ins Unternehmen unsere Grundsätze der Ehrlichkeit und Integrität mit auf den Weg. Somit gewährleisten wir, dass auch in Zukunft unser Name, unser Ruf und unser wichtigstes Gut – die Menschen, die bei uns beschäftigt sind - gefördert und geschützt werden. Alle neuen Mitarbeiter erhalten den Verhaltenskodex mit Übergabe des sogenannten „Welcome Package“ durch die Personalabteilung und werden zusätzlich in diesem Bereich geschult und auf die Einhaltung der Grundsätze des Verhaltenskodex hingewiesen.

Wir sind ein weltweit agierendes Unternehmensnetz mit Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion und Hautfarbe. Das Verhalten unter den Mitarbeitern sowie das Verhalten gegenüber Vorgesetzten und der Geschäftsführung sind von Respekt geprägt und basieren auf einem partnerschaftlichen Umgang miteinander. Niemand wird wegen seiner Rasse, seinem Geschlecht, seiner Religion, seiner Hautfarbe, seiner Herkunft, geistiger oder körperlicher Behinderung, seinem Alter oder seiner sexuellen Neigung oder anderer persönlicher Merkmale diskriminiert oder benachteiligt.

HF missbilligt Gewalt jeder Art. Wir gewährleisten das Recht auf freie Meinungsäußerung und achten die Privatsphäre unserer Mitarbeiter und Partner.

Arbeitsnormen (Prinzip 3 bis 6)

- 03** Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- 04** Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
- 05** Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
- 06** Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

HF ist ISO 90001 : 2015 zertifiziert. Wir sind tarifgebunden und bieten unseren Mitarbeitern flexible Arbeitszeiten, tarifliche Sonderzahlungen wie Weihnachts- und Urlaubsgeld und außertarifliche Zahlungen in Form von zum Beispiel Privatlaptops, Tankgutscheinen oder E-Bike-Leasing. Wir wahren das Recht auf Kollektivverhandlungen, indem es unseren Mitarbeitern erlaubt ist, an Warnstreiks/Streiks teilzunehmen.

Durch unser tarifliches Entgeltrahmenabkommen (ERA) stellen wir Lohngerechtigkeit sicher. Bei ERA werden die Arbeitsplätze und nicht die Mitarbeiter in entsprechende Tarifgruppen eingruppiert. Bei der Einstellung oder Umsetzung von Mitarbeitern wird die vorher erstellte Aufgabenbeschreibung herangezogen, unabhängig von Alter, Geschlecht oder der tatsächlichen Qualifikation. Um unseren Mitarbeitern eine angemessene, existenzsichernde Entlohnung zu bieten, liegt unser Stundenlohn deutlich über dem Mindestlohn, und das für alle Mitarbeiter.

Um unserem Unternehmenswert Nachhaltigkeit gerecht zu werden, legen wir im Bereich Personalmanagement ein besonderes Augenmerk auf die Ausbildung. Wir möchten nach Möglichkeit allen unseren Auszubildenden langfristig eine Perspektive bieten und bilden daher nur nach Bedarf aus.

Wir bieten vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten und soziale Leistungen an, um das Commitment unserer Mitarbeiter gegenüber HF zu erhöhen. Neben einem firmeneigenen Fitnessstudio, der Möglichkeit, physiotherapeutische Leistungen in Anspruch zu nehmen sowie E-Bikes zu leasen, ist HF auch mit einem jährlichen Sommerfest sportlich aktiv. Im Rotationsprinzip findet es an den verschiedenen europäischen Unternehmensstandorten statt; die einzelnen Standorte treten dort in einem Fußballturnier gegeneinander an.

Im Rahmen einer Jobrotation ist es einigen Mitarbeitern außerdem möglich, ihre Fähigkeiten im internationalen Bezug zu erweitern.

Darüber hinaus können die Mitarbeiter durch die im Unternehmen flexibel geregelten Arbeitszeiten private Verpflichtungen mit ihrer Tätigkeit stressfrei in Einklang bringen und neben den tariflichen Sonderzahlungen beteiligt HF alle Mitarbeiter am Unternehmensgewinn.



ZERTIFIKAT

für das Managementsystem nach
DIN EN ISO 9001 : 2015

Der Nachweis der regelwerkskonformen Anwendung wurde erbracht und wird gemäß
TÜV NORD CERT-Verfahren bescheinigt für

**Harburg - Freudenberg
Maschinenbau GmbH**
Produktbereich Gummimischtechnik
Asdorfer Straße 60
57258 Freudenberg
Deutschland



Geltungsbereich

**Entwicklung, Konstruktion, Herstellung und Montage von Produktionsmaschinen für die
Herstellung von Reifen und technischen Gummiwaren sowie Wartungs-,
Ersatzteil- und Reparaturdienste**

Zertifikat-Registrier-Nr. 44 100 100491
Auditbericht-Nr. 3519 5805

Gültig von 2017-06-24
Gültig bis 2020-06-23
Erstzertifizierung 2011


Zertifizierungsstelle
der TÜV NORD CERT GmbH

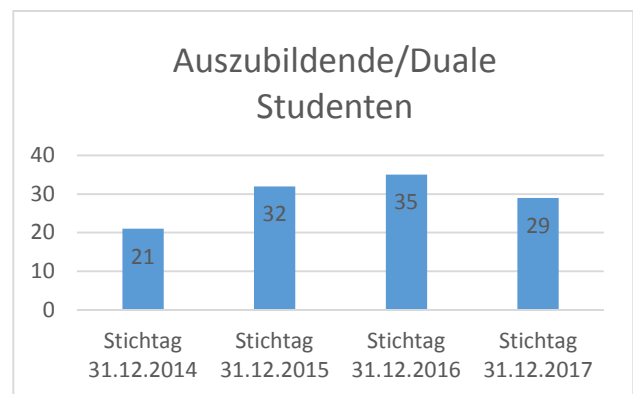
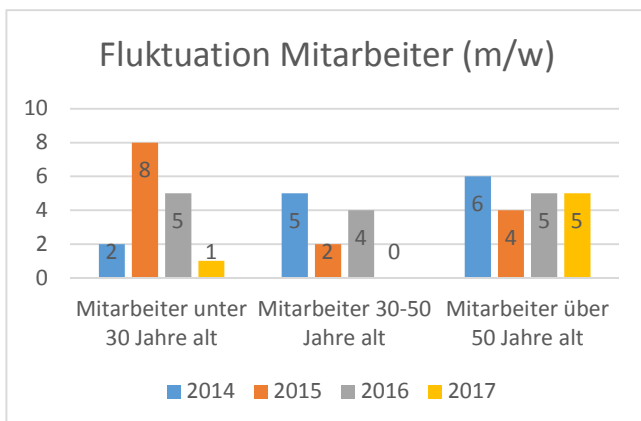
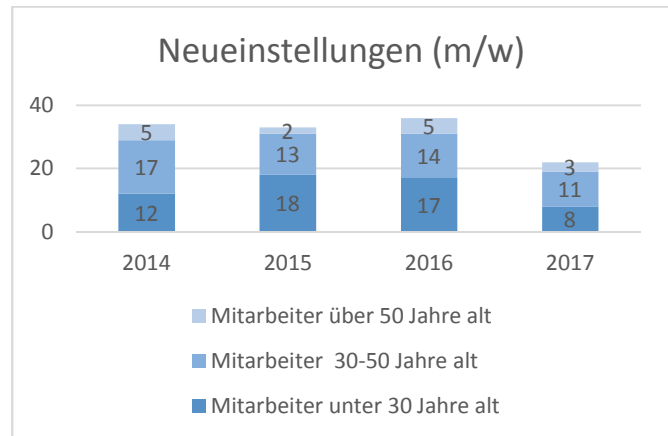
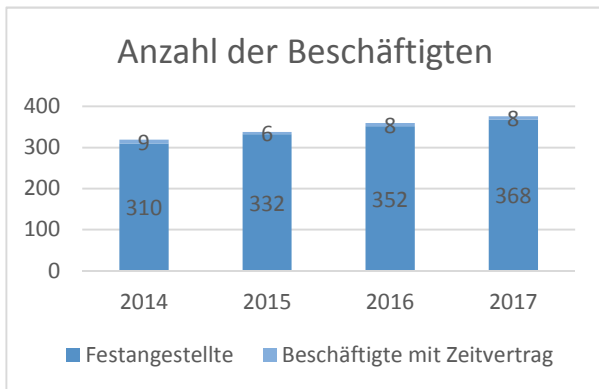
Essen, 2017-06-21

Diese Zertifizierung wurde gemäß TÜV NORD CERT-Verfahren zur Auditierung und Zertifizierung durchgeführt und wird
regelmäßig überwacht.

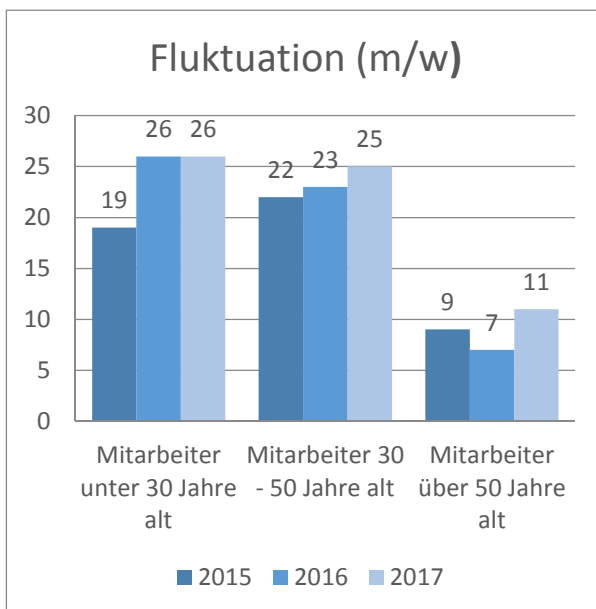
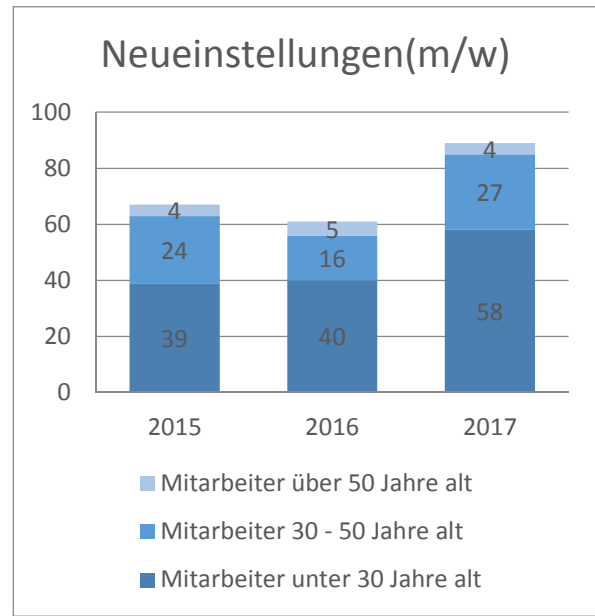
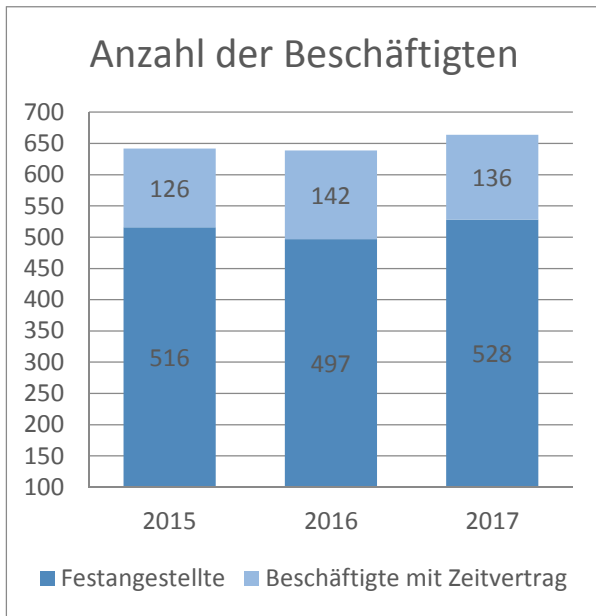
TÜV NORD CERT GmbH Langemarckstraße 20 45141 Essen www.tuev-nord-cert.de



Personalentwicklung in Zahlen (Standort Freudenberg)



Personalentwicklung in Zahlen (Standort Belišće, Kroatien)



Umweltschutz (Prinzip 7 bis 9)

- 07** Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
- 08** Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
- 09** Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Wir sind DIN EN ISO 50001 : 2011 ...



... und DIN EN ISO 14001 : 2009 zertifiziert.



ZERTIFIKAT

für das Managementsystem nach
DIN EN ISO 14001 : 2009

Der Nachweis der regelwerkkonformen Anwendung wurde erbracht und wird gemäß
TÜV NORD CERT-Verfahren bescheinigt für

Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH
Asdorfer Straße 60
57258 Freudenberg
Deutschland



MIXING GROUP

Geltungsbereich

**Entwicklung, Konstruktion, Herstellung und Montage von Produktionsmaschinen
für die Herstellung von Reifen und technischen Gummiwaren sowie Wartungs-,
Ersatzteil und Reparaturdienste**

Zertifikat-Registrier-Nr. 44 104 100491
Ausführlich-Nr. 35 15 0847

Gültig von 2015-08-04
Gültig bis 2018-08-03
Erneuzertifizierung 2015-08-04



Zertifizierungsstelle
der TÜV NORD CERT GmbH

Essen, 2015-08-04

Diese Zertifizierung wurde gemäß TÜV NORD CERT-Verfahren zur Auditing und Zertifizierung durchgeführt und wird
regelmäßig überwacht.

TÜV NORD CERT GmbH
Langeniederstraße 20
45141 Essen
www.tuev-nord-cert.de




Mit dem Umweltmanagementsystem nach **DIN EN ISO 14001** schützt HF aktiv die Umwelt und trägt zu einer Schonung der natürlichen Ressourcen (Boden, Wasser, Luft) bei. Dies geschieht durch eine ganzheitliche Betrachtung der Auswirkungen der Produkte und deren Herstellung auf die natürlichen Lebensgrundlagen. Die Umweltleistung unseres Unternehmens wird so stetig verbessert.

Angesichts steigender Preise und weltweit schwindender Ressourcen wird der verantwortungsvolle Umgang mit Energie immer bedeutender. Der wachsende Energiebedarf bei begrenzten natürlichen Ressourcen stellt jedermann vor die Herausforderung, Energie möglichst effizient, umweltfreundlich und sparsam zu nutzen. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, hat HF ein Energiemanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm **DIN EN ISO 50001** etabliert.

Umwelt und Energie in Zahlen (Standort Belišće):

Strom

Es wurde festgestellt, dass der Gesamtstromverbrauch aufgrund der gestiegenen Produktionskapazitäten jedes Jahr zugenommen hat. Aus diesem Grund wurde 2014 ein mobiles Messgerät zur Messung von Energie mit einem Verbrauchsaufzeichnungssystem entwickelt und Energiesparmöglichkeiten aufgezeigt.

Es wurde herausgefunden, dass 21% des gesamten Energieverbrauchs des Unternehmens durch die Beleuchtung in den Produktionshallen verbraucht wurde. Es wurde daher beschlossen, die bestehende Metallhalogenid-Technologie durch eine effizientere Fluo-T5-Technologie zu ersetzen. Das Projekt wurde 2015 umgesetzt und hat zu einer Energieeinsparung für Beleuchtung von 47% geführt.

Energiebilanz Hallenbeleuchtung am Standort HF Belišće

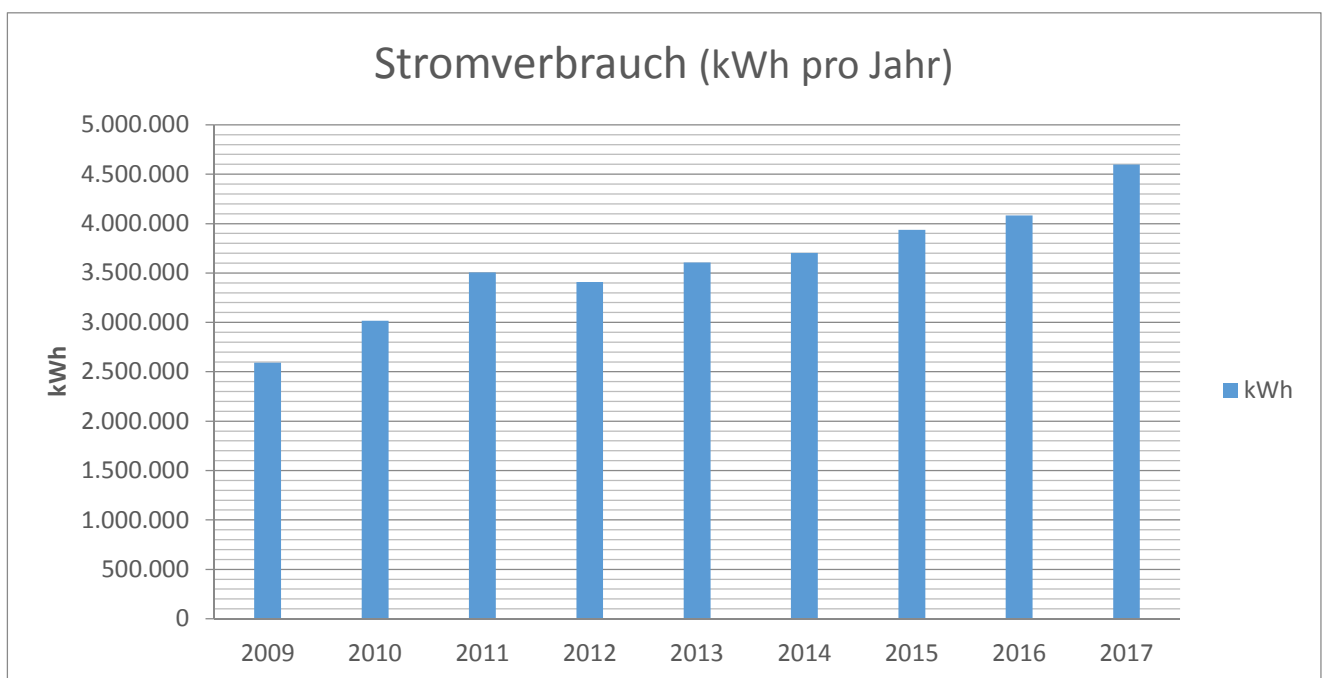
	Installierte Leistung	Jährlicher Energieverbrauch mit Automation	Jährliche Energiekosten	Jährliche CO ₂ -Emission
	W	kWh	€	kg CO ₂
Bis 2014	117.360	808.821	69.628 €	304.117
Nach 2015	76.500	422.769	36.460 €	158.961
Einsparungen	40.860	386.052	33.168 €	145.156
%	35%	48%	48%	48%

Im Jahr 2016 wurde am Eingang des Unternehmens, in allen neuen Produktionshallen und bei einzelnen Großabnehmern ein System zur kontinuierlichen Überwachung des Stromverbrauchs implementiert.

Der zweitgrößte Stromverbraucher war die Kompressorstation mit 12%. Das Ergebnis einer detaillierten Arbeitsstudie zu zwei fest installierten Kompressoren zeigte, dass mit einem zusätzlichen Inverter-Kompressor die Lebensdauer der vorhandenen Kompressoren verlängert und zusätzliche Energieeinsparungen erzielt werden konnten. Das Projekt wurde 2017 umgesetzt und erzielt eine 10%ige Einsparung von elektrischer Energie für die Produktion von Druckluft.

Derzeit wird für die ausgelagerte Fabrik in Valpovo ein 254 kW-Solarkraftwerk für den Eigenbedarf gebaut. Die erwartete Einsparung beim Stromverbrauch liegt bei 25%.

Der gesamte Stromverbrauch ist im Zeitraum von 2009 bis 2017 aufgrund des starken Wachstums und der daraus resultierenden höheren Anzahl von gekauften Maschinen sowie von Maschinen, die am Standort HF Belišće hergestellt wurden (Grafik 1), angestiegen.



Grafik 1: Stromverbrauch im Zeitraum 2009 – 2017 am Standort HF Belišće

Wasser

Wasser wird nur für sanitäre Zwecke benutzt und es gibt keinen großen Verbrauch, der reduziert werden kann.

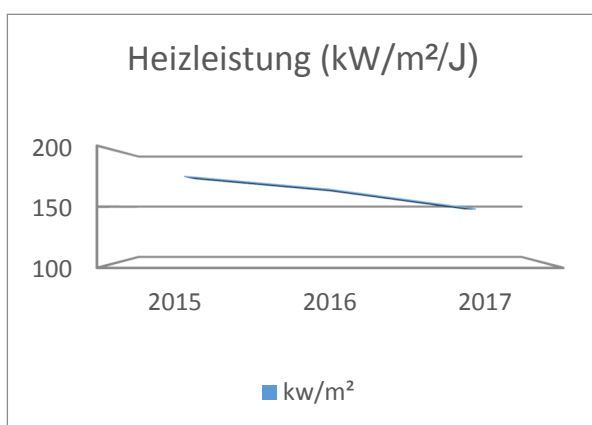
Erdgas- und Warmwasserheizung

Bis 2015 wurden 80% des gesamten Erdgasverbrauchs für die Beheizung der Produktionshallen verbraucht und 20% des Gases wurde in der Lackiererei eingesetzt, ca. 4 GWh. Alle Büroräume hatten eine Warmwasserheizung, und das heiße Wasser war ein Produkt der Verbrennung von Holzrückständen aus der nahegelegenen Holzproduktion mit 1 GWh.

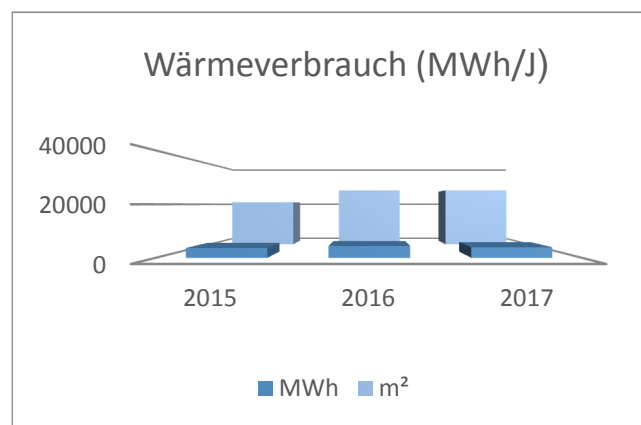
Strategisch wurde entschieden, eine Partnerschaft mit einem Unternehmen einzugehen, welches aus Hackschnitzeln Strom in einer Co-Erzeugungsanlage produziert und "Abfall"-Warmwasser zu kaufen. Um Warmwasser zu nutzen, wurde das komplette Heizsystem in allen Produktionshallen auf eine Warmwasser-Deckenheizung umgestellt und in allen Produktionshallen eine Automatisierungsheizung installiert. Parallel dazu sind neue Produktionshallen (58% der neuen m²) gebaut worden und der Heizenergieverbrauch konnte um 11% gesenkt werden (Grafik 2). Mit dem neuen Heizsystem werden 39% weniger Energie pro m² benötigt (Grafik 3). Jetzt kommt die Wärme für die Beheizung von Produktionshallen und Büroräumen aus der CO₂-neutralen Quelle; das Erdgas wird nur für Malerzwecke genutzt.

Im Jahr 2015 erfolgte eine energetische Gebäudesanierung des Verwaltungsgebäudes einschließlich des Austauschs aller verglasten Flächen, der Wärmedämmung von Wänden und Dächern sowie der Änderung des Kühl- und Heizsystems. Die Energieeinsparung nach der Projektrealisierung beträgt 55%.

Im selben Jahr wurden in den Produktionshallen Luftrückgewinnungsanlagen installiert, die eine Zwangslüftung am Arbeitsplatz mit einer Reduzierung von 66% der Wärmeverluste durchführen.



Grafik 2 : Heizleistung



Grafik 3: Wärmeverbrauch

Abfall

HF Beliŝće hat sich im Rahmen des Umweltmanagementsystems insbesondere auf die Abfallwirtschaft konzentriert. Dies geschah durch die detaillierte Erfassung aller Abfallprodukte, regelmäßige Tests auf Alternativen und die Nutzung aller Möglichkeiten zur Verringerung der Abfallmengen und zur Substitution gefährlicher Abfallprodukte durch weniger gefährliche Alternativen. Im Produktionsprozess gibt es keine gefährlichen flüssigen Abfälle.

Die gesamten Abfallmengen werden getrennt nach gefährlichen und sonstigen Abfällen (Abb. 1) sowie recycelten und regulären Abfällen (Abb. 2). Etwa 40-50% der gefährlichen Abfallprodukte enthalten Emulsion aus der mechanischen Produktion und etwa 17-20% sind Abfallfarbe aus den Lackierräumen.

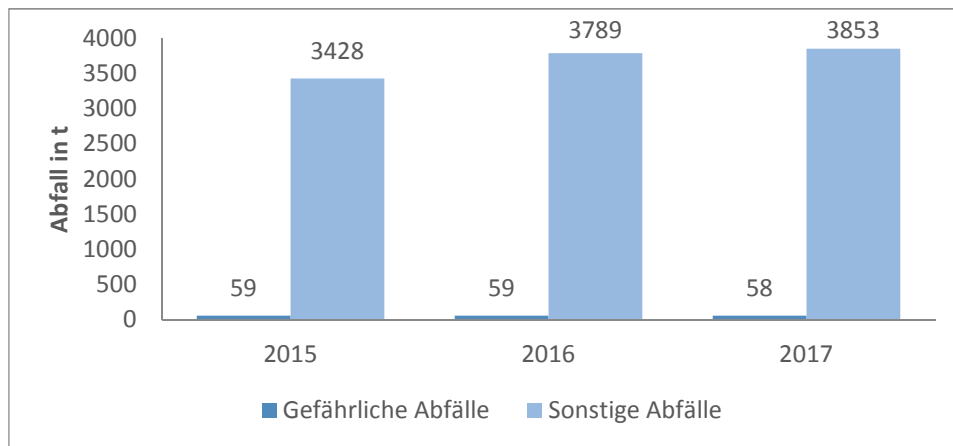


Abb.1: Abfallaufkommen im Zeitraum 2015 - 2017 (HF Beliŝće)

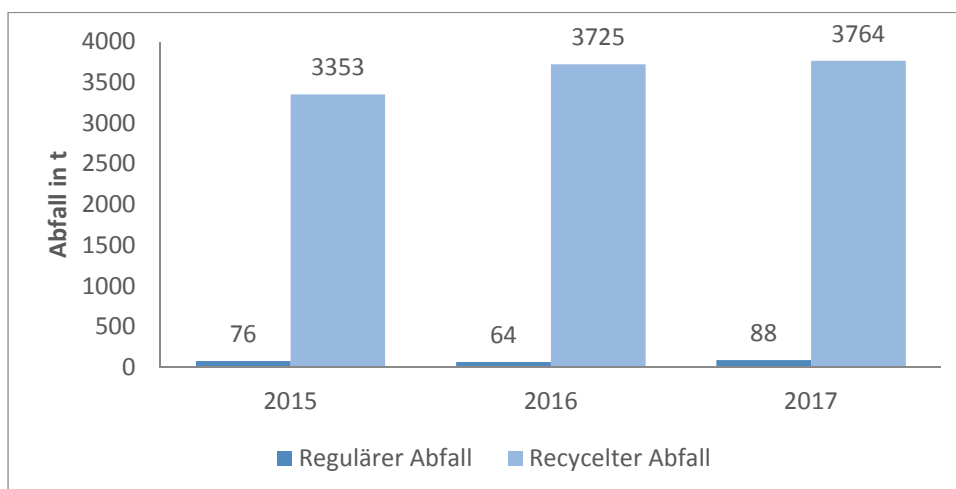


Abb.2: Abfallaufkommen (recycelt und regulär im Zeitraum 2015 - 2017 (HF Beliŝće)

Antikorruption (Prinzip 10)

10 Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Bereits in unserem Verhaltenskodex wird das Thema Anti-Korruption und Compliance aufgegriffen. Da dieses Thema jedoch von grundlegender Bedeutung ist und einen der Grundsätze des UN Global Compact aufgreift, wurde eine Richtlinie zum Thema Anti-Korruption entwickelt, um auch in diesem Bereich unseren Mitarbeitern die bestmögliche Unterstützung zu geben. HF lehnt jegliche Art von Korruption, Bestechung, Diebstahl oder Erpressung ab und erwartet dies ebenso von den Mitarbeitern. HF ist sich sicher, dass auch die Mitarbeiter nach diesen Grundsätzen handeln und in keiner Weise auf Basis einer persönlichen Vorteilsnahme agieren.

Diese Richtlinie wurde mit vielen Beispielen gefüllt, um den Mitarbeitern die Unterschiede von geschäftlichem Handeln und Korruption oder Vorteilsnahme aufzuzeigen. Besonders wichtig ist dem Unternehmen auch der enge Austausch zwischen den Mitarbeitern und den jeweiligen Vorgesetzten, die jederzeit mit Rat und Tat zum Thema Anti-Korruption zur Seite stehen und angesprochen werden können. Dies wurde vor allem durch einheitliche Schulungen der Monteure und Abteilungsleiter erreicht. Die Abteilungsleiter wiederum haben im Anschluss an die Schulung weitergehende Informationen im direkten Austausch mit ihren Mitarbeitern weitergegeben.

Um dies auch im internationalen Bereich über die weltweiten Vertretungen zu gewährleisten, wurden die Vertretungsverträge ergänzt und um Anti-Korruptions-Richtlinien und -vorgaben erweitert.

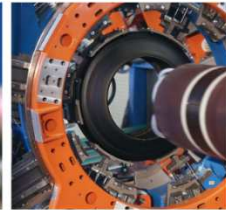
Viele weitere Informationen dazu, wie HF unternehmerische Verantwortung übernimmt, finden Sie auch in unseren Nachhaltigkeitsberichten auf <http://www.hf-mixinggroup.com/>



MIXING SOLUTIONS



EXTRUSION EQUIPMENT



TIRE BUILDING MACHINES



CURING PRESSES



PRESS-LIPOTECH



United Nations Global Compact

**Harburg-Freudenberger
Maschinenbau GmbH**

**Communication on Progress
2017**

Support of the United Nations Global Compact

Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH [HF] supports the ten principles of the Global Compact of the United Nations in the fields of human rights, labor standards, environmental protection, and the combating of corruption.

HF integrates the ten principles of the UN Global Compact into its everyday activity. At the same time, the company also makes efforts to convince its business partners to orient their business activities to the principles of the UN Global Compact.

Our Communication on Progress describes the measures we undertake to continually improve the integration of the Global Compact and its principles into our business strategy, corporate culture, and daily operations.

We will forward the information from the Communication on Progress to our stakeholders using our primary communications channels.

Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH Management

J. Beutelspacher

Prof. Dr.-Ing. (Graduate of Engineering) A. Limper

M. Meulbroek

Dr.-Ing. (Graduate of Engineering) J. Seevers

Organization Profile of Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH

Together with the management company Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH, the HF GROUP is a 100% subsidiary of the Lübeck-based L. Possehl & Co. mbH. Under the umbrella of the Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH, HF offers a range of machines for the rubber processing industry designed to cater for all important production steps, from raw material preparation through to rubber processing and vulcanization. HF also produces machines for the continuous processing of plastics for the edible oil industry.

The HF GROUP comprises three business areas: HF Mixing Group, HF TireTech Group, and HF Press+LipidTech.

HF MIXING GROUP
Harburg-Freudenberger Maschinenbau
GmbH
Asdorfer Straße 60
57258 Freudenberg
Germany

Postfach 11 80
57251 Freudenberg
Germany

Tel.: +49-2734-4910
Fax: +49-2734-491-150
E-mail: mixing@hf-group.com
Internet: www.hf-mixinggroup.com

HF TireTech Group / HF Press+LipidTech
Harburg-Freudenberger Maschinenbau
GmbH
Seevestrasse 1
21079 Hamburg
Germany

Postfach 90 05 52
21045 Freudenberg
Germany

Tel.: +49-4077-1790
Fax: +49 4077-179-325
E-mail: info@hf-group.com
Internet:
<http://www.hf-tiretechgroup.com/de/>
<http://www.hf-press-lipidtech.com/de/>

Management Board:

Jens Beutelspacher, Prof. Dr.-Ing. (Graduate of Engineering) Andreas Limper, Mark Meulbroek, Dr.-Ing. (Graduate of Engineering) Jörn Seevers
Chairman of the supervisory board: Dr. Joachim Brenk

Commercial registry: District Court of Hamburg, Dept. B No. 64651
Head office of the company: Hamburg
Sales tax ID no. DE811151610, Tax no. 21 22 290 0900 3

Gold Recognition Level in the Corporate Social Responsibility Field

The independent service provider for CSR evaluations, EcoVadis, audited HF Freudenberg in 2017 in the areas of environment, work practices and human rights, fair business practices and sustainable procurement.

HF Freudenberg achieved the Gold Recognition Level in 2017!

This shows that we continue and extend our efforts in the area of Corporate Social Responsibility. The issue of sustainability is anchored in the company culture and it is tackled on a daily basis within the company.



Human Rights (Principle 1 + 2)

- 01** Businesses should support and respect the protection of internationally proclaimed human rights.
- 02** Businesses should make sure that they are not complicit in human rights abuses.

HF acts in accordance with the principles of the UN Global Compact. HF supports and respects international human rights and commits to not making employees culpable for violations of human rights. HF is against child and forced labor and for fair pay. HF is committed to the protection of the private sphere of every individual and acts in accordance with the principle of integration instead of discrimination.

The code of conduct reflects the company's social responsibility in the context of its activities and demonstrates the principles the company has been acting in accordance with for years in this regard.

With the code of conduct, HF helps new employees to understand the company's principles of honesty and integrity as soon as they start working for the company. In this way, HF ensures that the company's name, reputation, and its most important assets – the human beings that are employed – will continue to be promoted and protected in future. All new employees receive the code of conduct from the Human Resources Department along with their "Welcome Package" and also receive training in this area, whereby their attention is drawn to the importance of observing the principles of the code of conduct.

HF is a globally active corporate network that comprises people of various origins, religious backgrounds, and skin colors. Conduct among employees and conduct toward supervisors and the management teams is characterized by respect and based on working together as a partnership. No one is discriminated against or disadvantaged due to his or her race, gender, religion, skin color, origin, mental or physical disability, age or sexual orientation, or any other personal characteristics.

HF disapproves of violence of any kind. HF guarantees the right to the free expression of opinion and respects the private sphere of employees and partners.

Labour Standards (Principle 3 to 6)

- 03** Businesses should uphold the freedom of association and the effective recognition of the right to collective bargaining;
- 04** the elimination of all forms of forced and compulsory labour;
- 05** the effective abolition of child labour; and
- 06** the elimination of discrimination in respect of employment and occupation.

HF is ISO 90001 : 2015 certified. HF is bound to collective agreements and offers employees flexible working hours, special payments according to scale such as Christmas bonuses and holiday pay, as well as non-tariff payments in the form of, for example, private laptops, fuel vouchers or E-bike leasing. HF observes the right to collective negotiations in that employees are allowed to participate in warning and other strikes.

HF ensures wage fairness through our remuneration framework agreement according to scale. With our remuneration framework agreement, it is the jobs that are grouped into corresponding wage groups, rather than employees. When hiring or deploying employees, the previously created job description is drawn upon, irrespective of age, gender, or the actual qualification. In order to offer to employees appropriate remuneration that ensures a decent living wage, the hourly wage is considerably above the minimum wage, and this applies to all employees.

In order to do justice to our corporate value of sustainability, HF attaches special importance to training in the field of personnel management. Where possible, the company wants to offer all of its trainees long-term prospects and therefore only trains according to the company's needs.

HF offers a variety of possibilities for development and social benefits in order to encourage the increased commitment of the employees to HF. In addition to an in-house fitness studio as well as opportunities to take advantage of physiotherapy services and lease E-bikes, HF is also active in sports with its annual summer festival. This takes place at the various European company locations on a rotational basis; the individual locations play against one another in a football tournament.

Thanks to job rotation, it is also possible for some employees to expand their capabilities in an international context. In addition to this, employees can take advantage of the company's flexibly regulated working hours to balance their private obligations with their work duties in a stress-free manner, and, in addition to its special payments according to scale, HF also shares company profits with all its employees.



CERTIFICATE

Management system as per
DIN EN ISO 9001 : 2015

In accordance with TÜV NORD CERT procedures, it is hereby certified that:

**Harburg - Freudenberger
Maschinenbau GmbH**
Produktbereich Gummimischtechnik
Asdorfer Straße 60
57258 Freudenberg
Germany



applies a management system in line with the above standard for the following scope

**Development, design, production and assembly of machinery to
manufacture tires and technical rubber products as well as maintenance,
spare parts and repair service**

Certificate Registration No. 44 100 100491
Audit Report No. 3519 5805

Valid from 2017-06-24
Valid until 2020-06-23
Initial certification 2011


Certification Body
at TÜV NORD CERT GmbH

Essen, 2017-06-21

This certification was conducted in accordance with the TÜV NORD CERT auditing and certification procedures and is subject to regular surveillance audits.

TÜV NORD CERT GmbH

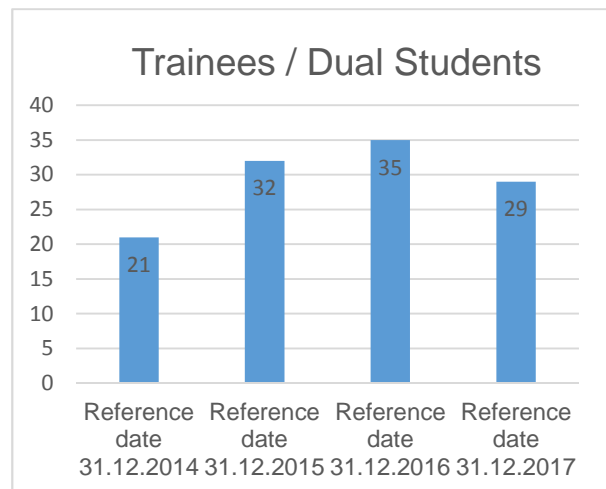
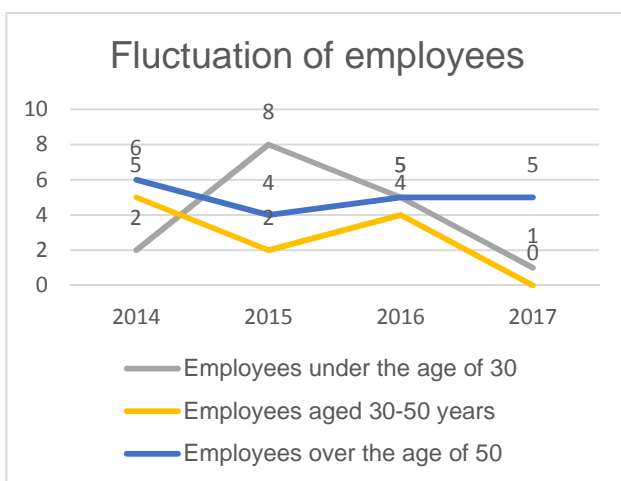
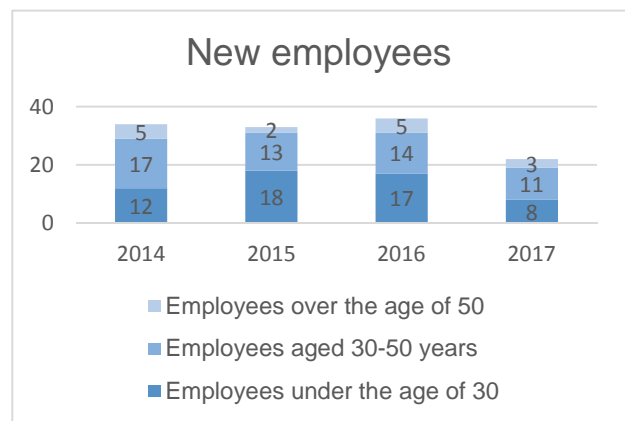
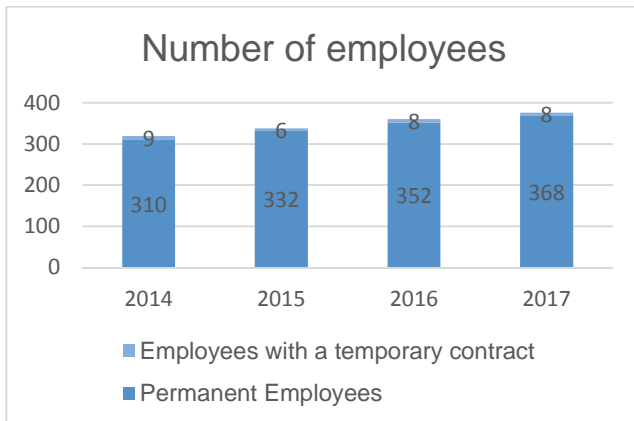
Langemarckstraße 20

45141 Essen

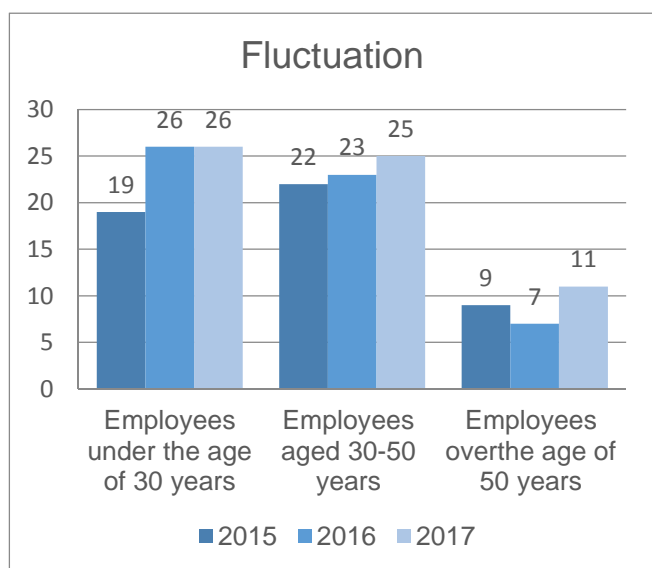
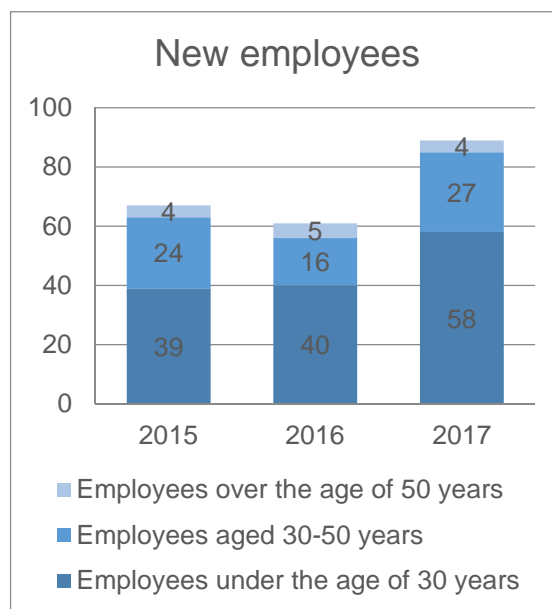
www.tuev-nord-cert.com



Personnel Development in Figures (site Freudenberg)



Personnel Development in Figures (site Belišće)



Environmental Protection (Principles 7 to 9)

- 07** Businesses should support a precautionary approach to environmental challenges.
- 08** Businesses should undertake initiatives to promote greater environmental responsibility.
- 09** Businesses should encourage the development and diffusion of environmentally friendly technologies.

We are certified according to DIN EN ISO 50001 : 2011 ...



... and DIN EN ISO 14001 : 2009.



CERTIFICATE

Management system as per
DIN EN ISO 14001 : 2009

In accordance with TÜV NORD CERT procedures, it is hereby certified that

Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH
Asdorfer Straße 60
57258 Freudenberg
Germany



MIXING GROUP

applies a management system in line with the above standard for the following scope

**Development, design, production and assembly of machinery to manufacture
tires and technical rubber products as well as maintenance, spare parts and
repair service**

Certificate Registration No. 44 104 100-03 1
Audit Report No. 35 15 084 7

Valid from 2015-08-04
Valid until 2018-08-03
Initial certification 2015-08-04



Certification Body
at TÜV NORD CERT GmbH

Essen, 2015-08-04

This certification was conducted in accordance with the TÜV NORD CERT auditing and certification procedures and is subject to regular surveillance audits.

TÜV NORD CERT GmbH

Langemannstraße 20

45141 Essen

www.tuv-nord-cert.com




With the environmental management system according to **DIN EN ISO 14001**, HF actively protects the environment and contributes to the conservation of natural resources (soil, water, air). This is done through a holistic view of the effects of the products and their production on the natural livelihoods. The environmental performance of our company is constantly being improved.

In the face of rising prices and dwindling global resources, the responsible use of energy is becoming increasingly important. The growing demand for energy with limited natural resources presents everyone with the challenge of using energy as efficiently, environmentally friendly and economically as possible. To meet this responsibility, HF has established an energy management system according to the globally valid **DIN EN ISO 50001** standard.

Environment and Energy in Figures (site Belišće):

Electricity

It was noticed that the total power consumption was increasing every year due to the increase in production capacities. For this reason, in 2014 a mobile measurement device was developed for the measurement of energy with a consumption recording system and energy- saving potentials were detected.

It was found that 21% of the total power consumed by the company was consumed by lighting in the production halls. It was decided to replace the existing metal halide technology lighting with a more efficient Fluo T5 technology. The project was implemented in 2015. The power consumption savings for lighting are 48%.

Energy balance for lightning in all halls (site Belišće)

	Installed power	Annual power consumption with automation	Annual Energy Cost	Annual CO2 emission
	W	kWh	€	kg CO2
Until 2014	117.360	808.821	69.628 €	304.117
After 2015	76.500	422.769	36.460 €	158.961
Savings	40.860	386.052	33.168 €	145.156
%	35%	48%	48%	48%

In 2016, a system for continuous monitoring of electricity consumption has been implemented at the entrance to the company, in all new production halls and on individual largest consumers.

The second largest power consumer was the compressor station with 12%. The result of a detailed work study on two fixed compressors showed that by adding an additional inverter compressor the lifetime of the existing compressors could be extended and additional energy savings were achieved. The project was implemented in 2017 and achieves 10% savings of electrical energy for the production of compressed air.

HF is currently in the process of making a 254 kW solar power plant for the own consumption in the dislocated plant in Valpovo. The expected savings for the reduction of electrical energy consumption are 25%.

The total power consumption increased steadily in the period from 2009-2017 due to strong growth and the resulting higher number of machines that were bought as well as machines that were manufactured at the HF Belišće location (Chart 1).

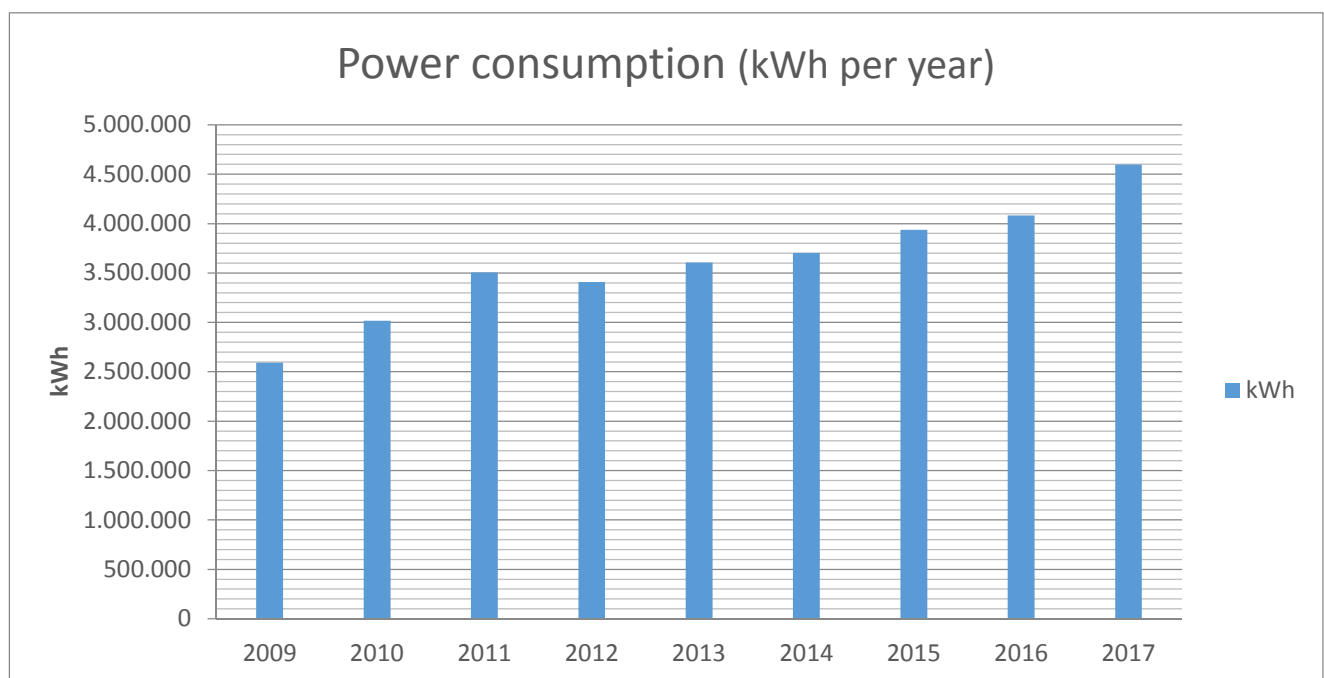


Chart 1: Power consumption in the period 2009 – 2017 (site Belišće)

Water

Water is used only for sanitary purposes and there is no large consumption that should be reduced.

Natural gas and hot water heating

Until 2015 80% of the total natural gas consumption was used for the heating of the production halls and 20% of gas was used in the painting shop, approx. 4GWh. All office premises had a hot water heating, and the hot water was a product of burning wood residues from the nearby wood production, approx. 1 GWh.

Strategically, it was decided to enter into a partnership project with a company producing electricity on a co-generating plant from wood chips and to buy 'waste' hot water. In order to use hot water the complete heating system was changed in all production halls to a hot water ceiling heating and an automation heating system was installed in all production halls. Parallel with that new production halls (58% of new m²) were built and it was managed to save 11% on heating energy consumption (Chart 2) With new system for heating, 39% less energy per m² (Chart 3) is needed. Now the heat for the heating of production halls and office premises comes from the CO₂ neutral source, and the natural gas is used only for painting purposes.

In 2015 an energy efficiency building renovation of the administration building took place, including the replacement of all glazed surfaces, thermal insulation of walls and roofs, and modification of the cooling and heating system. The energy saving after the project realization is 55%.

The same year, air recuperators were implemented in the production halls performing forced workplace ventilation with a reduction of 66% of the heat losses.

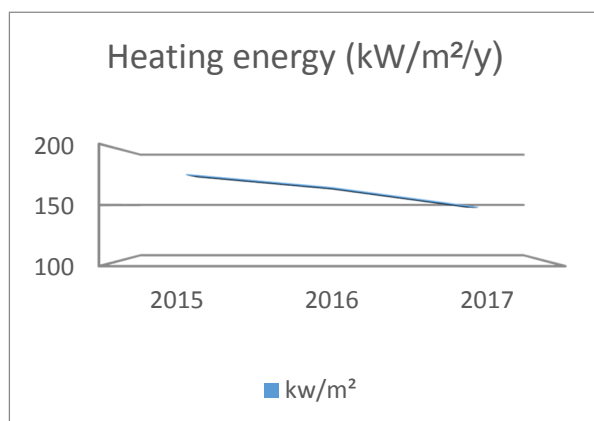


Chart 2 : Heating energy

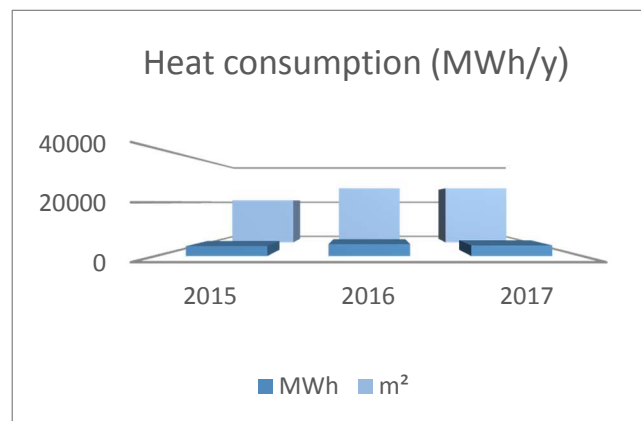


Chart 3: Heat consumption

Waste

HF Belišće has focused particularly on waste management within the context of the environmental management system. This has taken place through the detailed recording of all waste products, regular testing for alternatives, and by exploiting all possibilities for the reduction of waste quantities and the substitution of dangerous waste products with less dangerous alternatives. In the production process there is no dangerous liquid waste.

The total waste quantities are separated according to dangerous and safe waste (Fig. 1) as well as recycled and regular waste (Fig. 2). Around 40-50% of the dangerous waste products involve emulsion from the mechanical production and around 17-20% is waste paint from the painting rooms.

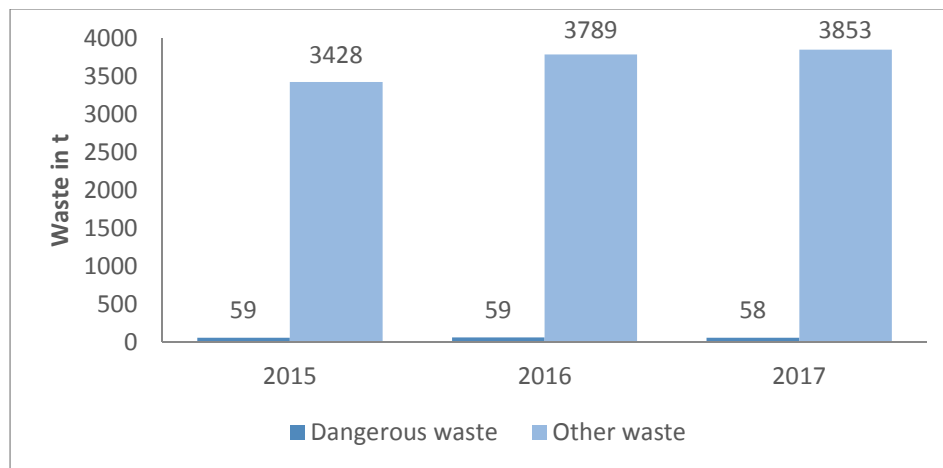


Fig.1: Amount of waste in the period 2015 - 2017 (HF Belišće)

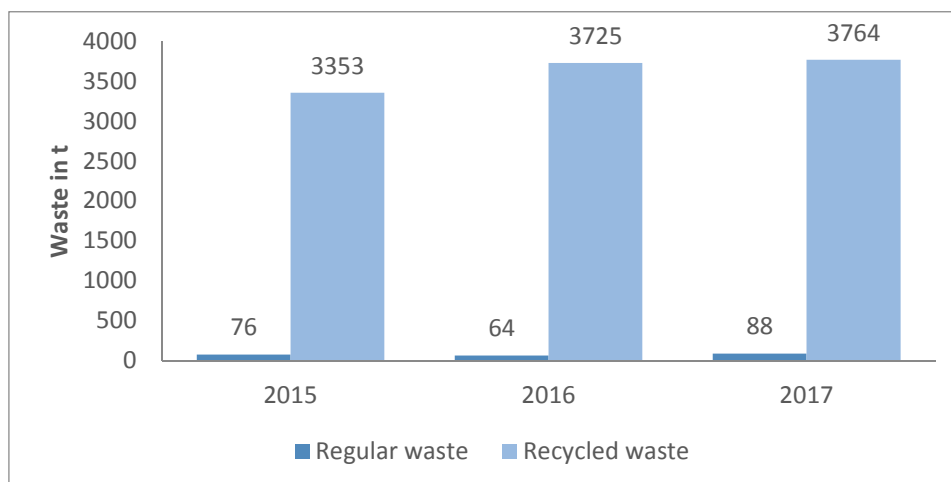


Fig.2: Amount of recycled and regular waste in the period 2015 - 2017 (HF Belišće)

Anti-Corruption (Principle 10)

10 Businesses should work against corruption in all its forms, including extortion and bribery.

HF has already addressed the theme of anti-corruption and compliance in the code of conduct. However, because this theme is of fundamental importance and adopts one of the principles of the UN Global Compact, the company developed a guideline for the theme of anti-corruption in order to also provide the employees with the best possible support in this area. HF rejects any type of corruption, bribery, theft or extortion, and also expects this from the employees. HF is sure that the employees will also act according to these principles and will in no way act in order to receive a personal advantage.

HF has underpinned this guideline with many examples in order to show the employees the differences between business activity and corruption or receiving an advantage. Also of special importance to the company is an active exchange between employees and their respective supervisors, who can be approached and will support them at all times with advice and action on the subject of anti-corruption. This was achieved in particular through standardized training seminars for the fitters and department heads. The department heads in turn passed on more detailed information to their employees in a direct exchange immediately following the training.

In order to ensure that this is also implemented in international regions via the global representatives, supplements to the representation contracts were added and they were expanded with anti-corruption guidelines and specifications.

Find out more about how HF assumes corporate responsibility in our sustainability reports on <http://www.hf-mixinggroup.com/>